



## Sportlerehrung

Vorschläge bitte bis 17. November einreichen

**Engen.** Das Sportjahr 2023 ist fast zu Ende. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler erhalten Anfang 2024 für ihre Leistungen eine Ehrung. Preise erhalten Sportlerinnen und Sportler, die für einen Engener Verein oder für eine Engener Schule starten oder aber auch Sportlerinnen und Sportler, die in Engen wohnen. Die Verleihung erfolgt nur an Sportlerinnen oder Sportler, die einem Verein angehören, der Mitglied eines Fachverbandes im Deutschen Sportbund ist.

Die Leistungsbewertung richtet sich nach den Prädikaten der

für die einschlägige Sportart maßgebenden Fachverbände. Vorschläge für einen **Sportpreis**, einen **Anerkennungspreis** oder einen **Sonderpreis** können noch bis zum 17. November beim Kulturamt Engen, Hauptstraße 11, E-Mail: LBaumgaertel@engen.de, Telefon 07733/502-211 oder beim Sportausschuss, Dietmar Sprindt, Friedrich-Mezger-Straße 9 in Engen, schriftlich abgegeben werden.

Im Anschluss beraten sich der Gemeinderat und der Sportausschuss, ob die vorgeschlagenen Sportler geehrt werden.



## Von Rock bis Blasmusik

Der Musikverein Zimmerholz lädt zum Konzertwochenende

**Zimmerholz.** Der Musikverein Zimmerholz lädt zum großen Konzertwochenende ins Bürgerhaus ein. Das Wochenende startet mit einer musikalischen Darbietung der aktiven Mitglieder am **Samstag, 4. November**, ab 19.30 Uhr unter dem Motto »Rock meets Blasmusik«. Von

klassischen Märschen über besinnliche Melodien bis hin zu modernen Konzertstücken reicht das Programm. Ab 21.30 Uhr unterhält die Band »Nope« bis tief in die Partynacht. Saalöffnung am Samstag ist um 18.30 Uhr. Eintritt: 5 Euro. Am **Sonntag, 5. November**, führen

die »Habseck Musikanten« ab 10.30 Uhr durch den musikalischen Frühschoppen. Mit kulinarischen und musikalischen Highlights werden die Zuhörer verwöhnt. Am Sonntag ist der Eintritt frei. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Besucher.

## Damit die »Gass leuchtet«

Touristik Verein sorgt für weihnachtlichen Lichterglanz - Verkehrsbehinderungen möglich

**Engen.** Es nähert sich langsam die Weihnachtszeit, in die auch der Weihnachtsmarkt in Engen fällt, der am 2. und 3. Dezember stattfindet. Der Touristikverein

teilt mit, dass ab Samstag, 4. November, vormittags mit den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt und die Beleuchtung begonnen wird. Es würden die Lichterketten angebracht und andere Arbeiten - auch an den kommenden Samstagen - vorgenommen. Das betreffe die Peterstraße, Vorstadt, Kirchplatz, Hauptstraße, Marktplatz und Rathausplatz, so Rolf Broszio vom Touristikverein und Weihnachtsmarkt-Arbeitskreis. Es könne in der Stadt zu kleineren Staus kommen oder Helfer könnten auf den Straßen sein. »Wir möchten die historische Altstadt weihnachtlich dekorieren und zum Leuchten bringen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Helfer im Straßenverkehr«, so der Appell Broszios.

## FFW-Altersabteilung Treffen

**Engen.** Die Altersabteilung der Freiw. Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 7. November, um 19 Uhr bei der Metzgerei Engler zum Schlachtplattensessen. **Vorschau:** Am Sonntag, 3. Dezember, 18 Uhr, findet die Jahresabschlussfeier im Gerätehaus Engen statt. Eingeladen sind alle Alterskameraden mit Partnerin. Anmeldung beim nächsten Treffen, unter 0173 9033847, oder markus.ziegler@hegaudata.de bis 12. November.

## Trachtengruppe Engen Monatstreff

**Engen.** Am Mittwoch, 8. November, trifft sich die Trachtengruppe Engen um 19.30 Uhr in Bittelbrunn im Gasthaus Rigling zu ihrem Monatstreff. Es wird um vollzählige Anwesenheit gebeten.

**Pfeiffer's**  
Schmuck Atelier e.K.  
in Engen

Wir  
fertigen Schmuck  
nach Ihren Wünschen,  
ersetzen Steine  
und reparieren.

**Goldankauf**  
Aus Alt mach Neu  
oder Geld

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfeiffer's Peterstraße  
Schmuck Atelier e.K.  
78234 Engen  
Tel: 07733 / 53 08





**Die Sitzbank am Stettener Panoramaweg** wurde mutwillig beschädigt - dieser Hinweis ging bei der Stadtverwaltung ein. Die Premiumwanderwege laden Gäste aus nah und fern ein, die schöne Heimat kennen zu lernen. Wer diese Ziele nicht mitträgt, der sollte seinen Unmut nicht durch Sachbeschädigung zum Ausdruck bringen. Die Stadt Engen bittet die Bevölkerung um Hinweise, wenn Beobachtungen solcher Art gemacht werden. Der Vandalismus wird zur Anzeige gebracht.

Bild: Privat



## Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf [www.engen.de](http://www.engen.de)

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Versammlung vom 14. Juli 2023 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd gemäß § 16 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz

## Abfalltermine

Montag	06.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag	13.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag	14.11.	Biomüll Engen
Mittwoch	15.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag	16.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag	18.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag	18.11.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag	23.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag	27.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag	28.11.	Biomüll Engen

**Nähere Infos** beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worb-lingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

**Glascontainerentsorgung:** REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

**Restmüllsäcke und Banderolen** für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

**Gelbe Säcke:** erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

## Topf&Knopf Öffnungszeiten

**Engen.** Das Second-Hand-Kaufhaus »Topf und Knopf« in der Jahnstraße 5 ist am 6. und 20. November jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ab 17 Uhr werden wieder Sachspenden in kleinen Mengen entgegengenommen.

## Jahrgang 1954 Stammtisch

**Engen.** Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 10. November, um 18.30 Uhr eingeladen. Das Treffen findet dieses Mal im **Gasthaus Lamm** in Engen statt.

## Weiter Streckensperrung

### Verlängerung Bauarbeiten Gäubahn

**Hegau.** Der Zeitraum für die Bauarbeiten auf der Gäubahn werden bis 23. November verlängert.

Somit kommt es weiterhin zur Streckensperrung zwischen Horb und Singen und zu Zugausfällen, Fahrzeitenänderungen und Ersatzverkehren mit Bussen.

Die Ersatzhaltestellen können auf Google Maps angezeigt werden. Auf der Seite [Bahnhof.de](http://Bahnhof.de) den Bahnhof auswählen und

Informationen zu Mobilität, Ausstattung und Services erhalten.

Die Fahrpläne sind in die Reiseauskunft auf [bahn.de](http://bahn.de) und im DB Navigator eingearbeitet. Tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen gibt es im Internet unter [bauinfos.deutschebahn.com](http://bauinfos.deutschebahn.com) (mit Newsletter über alle baubedingten Fahrplanänderungen im Fern-, Regional- und S-Bahn-Verkehr der Deutschen Bahn).

## Ausschreibung Grundeigentum

Interessierte Landwirte melden sich bis zum 16.11.

**Engen.** Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung:** Welschingen, Gewinn: Denklehof 1, Flst.Nr.: 4160, Fläche: 11856 m<sup>2</sup>, Nutzung: Gebäude- und Freifläche.

**Gemarkung:** Welschingen, Gewinn: Im Thürn, Flst.Nr.: 4158, Fläche: 89146 m<sup>2</sup>, Nutzung: Grünland.

**Gemarkung:** Welschingen, Gewinn: Mond, Flst.Nr.: 4170, Fläche: 46439 m<sup>2</sup>, Nutzung: Grünland.

**Gemarkung:** Welschingen, Gewinn: Erdbrüstle, Flst.Nr.: 4172, Fläche: 43247 m<sup>2</sup>, Nutzung: Grünland.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach bis zum 16. November 2023 schriftlich mitteilen. Dabei ist folgendes Aktenzeichen anzugeben: 3151 GV-2023-0594.

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt,** Donnerstag, 2. November, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Stadt Engen,** Hören, Staunen, Selbermachen: »Die Wikinger«, Donnerstag, 2. November, 10 Uhr, Stadtbibliothek

**Hundesportfreunde Hegau-Welschingen,** Team-Test, Samstag, 4. November, ganztags, Vereinsgelände

**Stadt Engen,** Traumstunde: Lesung aus »Dr. Brumm auf dem Ponyhof«, ab vier Jahre, Montag, 6. November, 15 Uhr, Stadtbibliothek



»Eine Handvoll Freundschaft« lautete der Titel des in der Traumstunde vorgelesenen Buches. Stephanie Hauser las den 15 Kindern ab vier Jahren die poetische Geschichte von Agnes und Anna vor, die sich erst langsam kennenlernen und anfreunden. Die Geschichte handelte außerdem vom »zu Hause sein« und vom Zauber, der jedem Anfang inne- wohnt. Das wunderschön illustrierte Bilderbuch inspirierte für die nach- folgende Kreativaktion: Es wurde ein FreundInnenbild gemalt und mit reichlich Glitzer verziert. *Bild: Stadt Engen*

## Über das Leben als Tanz

Filmabend am Freitag, 17. November, in der Stadtbibliothek

Engen. Die Kinogruppe des För- dervereins Stadtbibliothek zeigt am Freitag, 17. November, um 20 Uhr, einen heiteren, fran- zösischen Film über die Selbst- suche einer jungen Tänzerin. Einlass ist ab 19:30 Uhr. Eintritt frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. **Zum Inhalt des Films:** Als ihre Karriere als Ballerina nach einem Unfall auf Eis liegt und vor dem Aus steht, muss die junge Französin ihr Le- ben neu ausrichten. In einem Kulturzentrum in der Bretagne schließt sie sich zögerlich einer

modernen Tanzcompagnie an, beginnt eingefahrene Vorstel- lungen zu hinterfragen. Der Film lockert ernste Themen mit humoristischen Einlagen und skurrilen Nebenfiguren auf. Zwar bleibt die solide Inszenie- rung überwiegend auf vertrau- tem Terrain, überzeugt aber mit der Entscheidung, von der lang- samen Veränderung der Haupt- figur mit fesselnden Tanzszen- en zu erzählen. Der Film erhielt einen Oscar in der Kategorie »Bestes adaptiertes Dreh- buch«.

## Initiative Bildungsstandort Engen

Hauptversammlung am 9. November

Engen. Die Hauptversammlung der »Initiative Bildungsstand- ort Engen« (IBE) wird am Don- nerstag, 9. November, ab 20 Uhr in der unteren Mensa des Bil- dungszentrums stattfinden.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstand und der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstands, Neuwahlen so- wie Wünsche, Anregungen, Ver- schiedenes.

## Bundesweiter Vorlesetag

Bilderbuchgeschichte für Kinder in verschiedenen Sprachen auch in der Stadtbibliothek

Engen. Im Rahmen des bundes- weiten Vorlesetags findet am Freitag, 17. November, von 14.30 bis 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen eine internationale Vor- lesestunde für Kinder ab vier Jahren und ihre Familien statt. Vorgelesen wird auf Türkisch, Ukrainisch, Spanisch und Deutsch.

derlich. Weitere Infos in der Stadtbibliothek oder unter der Telefonnummer 07733/501839. Vorgelesen wird die Geschichte mit dem beliebten kleinen Eis- bären »Wohin fährst du Lars?« von Hans de Beer.

**Zum Inhalt:** Lars, der kleine Eis- bäar, treibt ganz allein auf einer Scholle mitten im Meer. Als die Scholle schmilzt, kann er sich gerade noch auf ein Fass retten. Eine abenteuerliche Reise be- ginnt und führt ihn schließlich nach Afrika.

### Vorlesestunde international

Die Eltern können gerne eben- falls zuhören oder währenddes- sen in der Bibliothek stöbern. Eine Anmeldung ist nicht erfor-

Da ist es zwar spannend, aber viel zu heiß. Lars vermisst seine kalte, weiße Heimat und hat Glück: ein Flusspferd und ein Wal - seine neuen Freunde - helfen ihm, zurück nach Hause zu finden.

»Mit Zwei dabei«

### »Die Maus, die hat Geburtstag heute«

Engen. Die Maus, die hat Ge- burtstag heute. Gleich kommt Besuch, der sie sehr freut. Wel- ches Tier kommt denn hier und will der Maus was schenken? Die Maus hat heute sechs Gäste eingeladen.

Jeder von ihnen hat ihr ein Ge- schenk mitgebracht, bunt und hübsch verpackt. Wer sind die Gäste? Und was haben sie der Maus mitgebracht?

Das erfahren alle Kinder ab zwei Jahren in der Veranstaltung »Mit Zwei dabei« am Montag, 13. November, um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek. Es gibt Ge- burtstagskuchen und eine klei- ne Bastelei.

Eine Anmeldung in der Biblio- thek ist ab sofort unter der Tele- fonnummer 07733/501839 oder per E-Mail (stadtbibliothek@ engen.de) möglich.

Die Veranstalter bitten um Be- achtung: Pro Kind sollte nur eine Begleitperson dabei sein.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK  
IN ENGEN

Wir handeln mit Geschmack

Süffig,  
frisch:

Suser

Kaiserstühler  
Federweisser  
von der  
Winzergenossenschaft  
Sasbach  
in der 1-Liter-Flasche

Immer ein Genuss  
im Herbst!

– solange Vorrat reicht –

---

Öffnungszeiten

Mo. – Sa.	8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi.	14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00 – 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen  
Tel. 07733/5422 · Fax 3173  
www.weinhaus-gebart.de

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	»Hair« von Simone Haack <b>Zu sehen bis 19. November</b>
<b>Dauerausstellungen:</b>	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
<b>Eintritt:</b>	3 Euro, ermäßigt 2 Euro

# Nachhaltig, modular und mit kurzer Bauzeit

»Stiftung Hoffnungsträger« baut Häuser, die als bezahlbarer Wohnungsraum und für Geflüchtete genutzt werden können

**Die Unterbringung geflüchteter Menschen und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sind ein brennendes Thema in Engen. Im Gemeinderat stellte die »Stiftung Hoffnungsträger« ihr Konzept vor, das vielleicht eine Lösung sein könnte. Die Stiftung und ihre Projektentwicklungs-GmbH haben schon in zahlreichen Gemeinden besondere Häuser gebaut: Die Gebäude haben eine ansprechende Architektur in Holzbauweise und sind modular konstruiert - so sind sie flexibel an unterschiedliche Wohnformen anpassbar.**

Engen (rau). Der Applaus, den die Referenten von der »Stiftung Hoffnungsträger« am Ende ihrer Präsentation im Gemeinderat erhielten, zeigte: Gemeinderat und Verwaltung sehen in diesem Konzept eine reale Möglichkeit, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig die Unterbringung von Migranten und Geflüchteten zu stemmen. »Das nimmt etwas Druck von unserem Unterbringungskessel«, dankte Bürgermeister Johannes Moser den Stiftungsvertretern. Denn die »dürftigen« (Moser) bisher getroffenen Beschlüsse zur schnelleren Abschiebung würden nur Minimalverbesserung schaffen, die Maßnahme zu einer EU-weiten Verteilung von MigrantInnen würde erst in gut zwei Jahren greifen. Bis dahin müsse Engen mit 40 Personen als jährliche Zuweisung rechnen. Die »Stiftung Hoffnungsträger«, 2013 gegründet von Erben des Ulmer Unternehmers Merckle, startete ursprünglich mit dem Ziel Integrationsmaßnahmen zu schaffen und zu unterstützen. Mittlerweile ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Unterbringung geflüchteter Menschen dazu gekommen. »Wir schaffen ganz bewusst sozialen Wohnraum«, führte Gert Hager von der Stiftung in das Thema ein und erläuterte die Vorteile einer Zusammenarbeit. Anders als ein klassischer Bauträger gehe die

Stiftung mit der Stadt in die Planung, berate bei Zuschnitt, Größenordnung und Zuteilung: »Man möchte bei bezahlbarem Wohnraum, dass auch die eigenen Bürger an diese Wohnungen kommen«, so Hager. Ferner gebe es Hilfe bei der Suche nach Betreibern (für bezahlbaren Wohnraum) und Integrationsarbeit (für geflüchtete Menschen). Klar sei: Beide Wohnformen in einem Haus - das funktioniere nicht. »Aber ein Haus für Geflüchtete lässt sich später problemlos in sozialen Wohnraum umnutzen«, so Hager. In den vergangenen Jahren hat die »Stiftung Hoffnungsträger« umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Die »Hoffnungshäuser« stehen in Leonberg, Bad Liebenzell, Calw, Esslingen, Konstanz, Nagold, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Sinsheim Straubenhardt und Öhringen. Projektentwickler Sebastian Jarosik erläuterte die Vorgehensweise beim Bau. Üblich sei ein Haus mit drei Vollgeschossen in Holzbauweise mit Dachbegrünung und Fußbodenheizung, die Böden bestünden aus Nass- und Trockenestrich. Das Gebäude benötige keinen Beton außer bei Bodenplatte und Treppe. Parkplätze seien oberirdisch, ebenso Nebenstellräume etwa für Mülltonnen und Kinderwagen. »Sobald sie unter die Erde gehen, wird es unbezahlbar«, so Jarosik. »Wir bauen dasselbe Gebäude immer wieder. Das hilft, Kosten zu sparen, schneller und günstiger zu werden«, so der Projektentwickler. Die Hausteile würden in der Halle gebaut und mit dem Tieflader zur Baustelle gebracht. Diese Vormontage verschaffe Zeit- und Kostenvorteile. Die schnelle Bauzeit minimiere auch das Risiko der Baukostensteigerung. »Sobald die Bodenplatte trocken ist, dauert es eine Woche, bis das Dach regendicht ist, dann folgt der Innenausbau«, so Jarosik. Auch die Bäder würden vormontiert »Wir müssen uns nicht jedes Mal einen neuen Partner suchen, nicht jedes Mal die günstigste Firma«. Mit einer

österreichischen Firma als Rahmenpartner würden 20 bis 40 Häuser pro Jahr produziert. Der Clou sei die modulare Bauweise: Da es wenig tragende Wände gebe, ließen sich die Gebäude an veränderte Bedürfnisse anpassen. So könnten aus einer Sammelunterkunft mit Gemeinschaftsküche kleinere Apartmentwohnungen entstehen - entsprechende Anschlüsse seien bereits vorhanden. Gebaut werde nach KFW 40-beziehungswise KFW 50-Standard. Viele der »Hoffnungshäuser« hätten (preisgekrönte) Balkone. Auch diese könnten laut Jarosik nach Wunsch nachträglich angesetzt werden. Die Häuser - geschätzte Lebensdauer: 80 Jahre - seien komplett rückbaubar und würden zum Festpreis erstellt. Für einen Spielplatz könne eine Fundraising-Aktion gestartet

werden, um die Kosten zu decken. Das habe mit Erfolg etwa in Calw funktioniert: »Hier kommen die Nachbarskinder zum Spielen her, weil es ein so schöner Ort ist. Hier ist kein sozialer Brennpunkt«, so Hager. »Wir sind sehr interessiert an Projekten wie Ihrem«, so Bürgermeister Johannes Moser. »Wir haben nicht die Zeit, abzuwarten, bis Wohnungsmöglichkeiten geschaffen werden können und wir wissen auch, dass das Angebot am freien Wohnungsmarkt erschöpft ist«. So ein Gebäude würde durch die schnelle Erstellung entlasten. Moser kündigte an, dass sein Nachfolger Frank Harsch die mögliche Zusammenarbeit mit der Stiftung im Dezember und Januar bearbeiten werde. Engen werden mit der Stiftung im Gespräch bleiben, stellte Moser in Aussicht.



Sebastian Jarosik (Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH) (rechts) und Gert Hager (Stiftung Hoffnungsträger, links) stellen die Wohnungen in der Gemeinderatssitzung vor. *Bild: Rauser*



So sieht die Wohnbebauung der Stiftung in Calw-Wimberg aus. Laut Stiftung wird durch die Holzbauweise 75 Prozent CO<sub>2</sub> eingespart. Der Festpreis pro Quadratmeter Wohnfläche liegt bei 3.000 Euro. Die Bauzeit beträgt sechs bis acht Monate. *Bild: Stiftung Hoffnungsträger*

## »Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander«

Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte  
am 15. November in Engen

Zum Vortrag »Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander« laden die Stadt Engen, die Volksbank eG - Die Gestalterbank und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau am Mittwoch, 15. November, ein. Die kostenfreie Veranstaltung in der Stadthalle Engen (Hohenstoffelstraße 3a) richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte der Region.

Engen. Los geht es um 18:30 Uhr mit einem Apéro, Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch zum ersten Mal der ExistenzGründerpreis Hegau vergeben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 8. November unter <https://vb-event.de/ZUSAMEN2023> erforderlich.

Gibt es heute tatsächlich noch den echten Kontakt mit Kollegen? Oder im Privaten mit den Nachbarn? Okay, man redet miteinander, aber wirkliches Interesse? Vielleicht - vielleicht aber auch nicht ... Herzlich willkommen in der »Egolution«.

Dahinter steckt ein verständlicher Schutzmechanismus: Wenn die Komplexität zunimmt, die Informationsflut um uns herum ins Unendliche steigt und der Wandel jeden Tag an Geschwindigkeit aufnimmt - dann lautet die Devise: Abschirmen fürs eigene Wohlbefinden! Nur leider ist diese »Egolution« nicht förderlich für ein starkes Miteinander. Im Business wie im Privaten. Im Vortrag »Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander« lüftet der Kommunikationsprofi Stefan Reutter, Unternehmensberater, Autor, Coach und

Trainier aus Stockach, den Schlüssel für ein starkes Miteinander.

Für mehr Freude bei der Arbeit und letztendlich auch für mehr Erfolg. Dabei zieht er eine erstaunliche Parallele zu funktionierenden Freundschaften. Denn Stefan Reutter weiß aus eigener Erfahrung: Sowohl Freundschaften als auch gelingende Beziehungen im Job haben Auswirkungen darauf, wie man sich fühlt. Und das ist elementar für die Belastbarkeit und die Leistungsfähigkeit von Teams. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der ExistenzGründerpreis Hegau vergeben. Dieser wurde vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau in diesem Jahr erstmals ausgeschrieben. Mit dem Preis möchte der Verein den Mut von Existenzgründern anerkennen, deren Engagement bei einer Neugründung oder Übernahme aktiv unterstützen und zu einer engen Vernetzung mit anderen Unternehmern in der Region beitragen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk über die neuen Erkenntnisse auszutauschen.



Kommunikationsprofi und Lebenskünstler Stefan Reutter lüftet das Geheimnis für ein starkes Miteinander.  
Bild: Stefan Reutter

## Fundbüro

### Fundsachen von August bis Oktober

»Wir können nichts dafür, wenn Sie was verlieren, aber wir können Ihnen helfen, es wieder zu finden, denn bei uns ist das Fundbüro.«

Hier eine Auflistung aller Fundsachen, die in den letzten Monaten im Bürgerbüro abgegeben wurden:

**August:** diverse Schlüssel, Gleitsichtbrille mit schwarzem schmalen Gestell, rechteckige Gläserform, Weißes Samsung Handy, Toröffner, Garagenöffner.

**September:** diverse Schlüssel, Schwarzes Samsung Handy, Toröffner, Garagenöffner, Gelb/Weißer Hudora Tretroller/Scooter.

**Oktober:** diverse Schlüssel, BahnCard 50, Gleitsichtbrille mit braunem dünnem Metallgestell, rechteckige Gläserform, Goldfarbener Ehering, Schwarze Korrekturbrille, rechteckige Gläserform, Beige Weste mit Knöpfen.

Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros unter Tel. 07733/502-215 zu den üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Geschäftsführer: Tobias Gräser  
**Redaktionsleitung:**  
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, [corinna.kraft@info-kommunal.de](mailto:corinna.kraft@info-kommunal.de)

und  
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, [holle.rauser@info-kommunal.de](mailto:holle.rauser@info-kommunal.de)

**Anzeigenannahme/-Beratung:**  
Astrid Zimmermann,  
Tel. 07733/996594-5664

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810

**Kein Amtsblatt erhalten?**

**0800 999 522 2**

*Fleisch & Feines  
aus dem Hegau*

**Metzgerei Eckes**  
*Engens leckere Adresse*  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

### „Zwiebeltage“

*wer mag sie nicht, die runde  
Knolle?*

### Pfälzer Zwiebelbraten

vom Schweinehals mit Senf, Zwiebel  
und geröstetem Speck

100 g **1,70 €**

### Frische Zwiebelmettwurst

mager, herzhaft

und grob

100 g **1,55 €**

### Elsäßer Würzfleisch

vom Jungrind, mit viel Bratzwiebel  
und Rotwein geschichtet

100 g **2,20 €**

### Hähnchenbrustrollchen

mit Zwiebel und Gemüse

100 g **1,99 €**

### Zwiebelpfännle

von der Pute mit Lauch und Paprika

100 g **1,79 €**

ein feines Sößle aus Zwiebeln  
gehört dazu.

### Zwiebelfleischkäse

mit viel gerösteten Zwiebeln, auch  
zum Backen

100 g **1,39 €**

### Zwiebelbratwurst

nach Art der Bauernbratwurst,

aus Rind und Schwein

100 g **1,68 €**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Vor Engen liegen schwierige Jahre

## Kämmerin Katja Muscheler stellte die Eckpunkte zum Haushaltsplan vor

**Gut überlegen muss der Gemeinderat, welche Projekte und Maßnahmen in den kommenden Jahren vorangetrieben werden. Denn trotz der Rücklage von 20 Millionen Euro und Gewerbesteuererinnahmen von voraussichtlich über 8 Millionen Euro werden Einsparungen nötig.**

Engen (rau). Bürgermeister Johannes Moser betonte, mit der Vorstellung von Eckpunkten des Haushaltsplans 2024 solle der Rat einen kurzen Überblick über die Finanzsituation bekommen. Die Beratungen starten erst noch, aber: Sollten Anpassungen von Satzungen vorgenommen werden, müsste dies noch in diesem Jahr geschehen und entsprechend veröffentlicht werden, so Moser. »Wir möchten aufzeigen, wo die Reise hingeht. Es kommen schwierige Jahre auf uns«, nahm Moser das Ergebnis vorweg. Drei Punkte nannte der Bürgermeister vorab - etwa dass die Betreuung der zusätzlichen 71 Kinder aus Geflüchtetenfamilien in den Engener Kindergärten rund 460.000 Euro kosten werde und dass die Kreisumlage auf rund 36 Prozent steige. »Eine weitere Hiobsbotschaft aus dem Kreistag ist die Kostensteigerung beim Neubau des Berufsschulzentrums Konstanz«, so Moser. Diese Kostensteigerung holt sich der Kreis über die Umlage bei den Gemeinden anteilig wieder. Kämmerin Katja Muscheler betonte, dass einige Posten im Bericht noch mit Fragezeichen versehen seien. Zumindest sei die Gewerbesteuererschätzung auf ein sehr hohes Niveau gestiegen (von 7,5 auf 8,2 Millionen Euro). Allerdings sei dies nicht ohne Folgen. »In zwei Jahren kommt dann der Kreis und bittet zur Kasse und das Land macht dasselbe«, gab sie zu bedenken. Muscheler geht für 2024 von einem Minus von rund 2,7 Millionen Euro im ordentlichen Ergebnis aus. Die geplanten Investitionen (3 Millionen Euro) werden nur marginal vom Zahlungsmittelüberschuss von rund 70.000 Euro aus dem Ergebnishaushalt auf-



Dunkle Wolken über dem Engener Haushalt: Die rosigen Zeiten mit einem satten Finanzpolster könnten bald vorbei sein - ohne drastische Sparmaßnahmen sähe die Haushaltslage bis 2027 düster aus, machte Kämmerin Katja Muscheler im Gemeinderat deutlich. *Bild: Kraft*

gefangen. Benötigt werden folglich immer noch rund 2,9 Millionen Euro und das werde in den kommenden Jahren nicht besser. In ihrem Rückblick auf die Liquiditätsentwicklung zeigte die Kämmerin auf, dass diese von 22,54 Millionen Euro (Stand 1. Januar 2019, alte kamerale Rücklage) über 18 Millionen Euro (voraussichtlicher Stand 31.12.2023) auf geschätzte 15 Millionen Euro zum Jahresende 2024 absinke. Zum 31.12.2027 rechnet Muscheler mit einem Stand von 1,1 Millionen Euro. »Der Verbrauch liquider Mittel wird von 2024 bis 2027 voraussichtlich 16,9 Millionen Euro betragen, den Löwenanteil hat daran das Investitionsprogramm«, so Katja Muscheler. Für diese Jahre sei das ordentliche Ergebnis durchweg negativ und das im Millionenbereich. Mit Zahlungsmittelüberschüssen von den genannten 70.000 Euro (2024) und 437.000 Euro für 2025 könne -noch - gewirtschaftet werden. Danach, so formulierte es Muscheler, müsse man »von der Substanz« leben. »In den Jahren 2026 und 2027 müssen liquide Kassenmittel verwendet werden, um laufende Kosten zu decken. Anders gesagt, im Haushalt einer Familie müsse man den Schmuck verkaufen, um den Kühlschrank zu füllen.«

Vorrangiges Ziel müsse sein, den laufenden Betrieb mittels laufender Einnahmen zu bestreiten, appellierte sie. Der Rotstift müsse an mehreren Stellen angesetzt werden: So sollten alle Budgets um 10 Prozent gekürzt werden, inklusive Schulbudget, Feuerwehr und Kindergarten. Ausgeschlossen seien nur Bereiche, in denen dies vertraglich oder rechtlich nicht möglich sei, etwa Personalausgaben. Möglich sei auch eine Anhebung des Gewerbesteueresatzes. Ferner solle das Investitionsprogramm deutlich verringert werden. »Es muss alles raus, was nicht dringend notwendig ist und wo keine rechtliche Verpflichtung besteht. Wir müssen »tabula rasa« machen«, machte Muscheler deutlich. Damit könne der Finanzmittelbedarf von 16 Millionen Euro auf 720.250 Euro reduziert werden. Weitere Maßnahmen sollten bei einem ma-

ximalen Finanzierungsbetrag (2024 bis 2027) bei 8 Millionen Euro gedeckelt werden. Dass diese Maßnahmen zu Interessenskonflikten führen könnten, sei der Verwaltung bewusst, so die Kämmerin: Für die Themen Schulen, Flüchtlingsunterbringung, Kinderbetreuung, Stadt-sanierung, Abwasserbereich-Eigenkontrollverordnung, aber auch für die Wartung der Bestandsgebäude und eine potenzielle weitere Flüchtlingsunterkunft sei eine klare Strategie notwendig. »Es gibt noch viele Fragezeichen«, so Muscheler. Gerade bei akutem Handlungsbedarf (etwa Kanalsanierung) oder neuen Investitionen, die wiederum Folgekosten nach sich zögen, würde der Haushalt belastet. »Dazu haben wir Abschnreibungen, die uns im ordentlichen Ergebnis fast erdrosseln«, fasste Muscheler zusammen. Sie schlug vor, die Haushaltskonsolidierung weiterzuführen und über Maßnahmen dazu in den Sitzungen im November und Dezember ausführlicher zu beraten. Dann wird auch die Hochrechnung 2023 stattfinden. Bürgermeister Johannes Moser rief dazu auf, Vorschläge zu entwickeln, das Investitionsprogramm zu überdenken und Schwerpunkte zu setzen. »Wir gehen nicht ganz so guten Zeiten entgegen«, sagte Gemeinderat Bernhard Maier. »Wenn wir schuldenfrei bleiben wollen, wird es richtig bitter«, so Maier weiter. »Alle Kommunen kommen an ihre Grenzen«, machte Bürgermeister Moser klar. »Wir planen auf hohem Level und kommen trotzdem nicht hin«, stellte Gemeinderat Gerhard Steiner angesichts der hohen Gewerbesteuererinnahmen fest.

### Übrigens

...ergriff **Thomas Kamenzin**, Trainer bei der Abteilung Leichtathletik im TV Engen, in der anschließenden Bürgerfragestunde das Wort. Er appellierte eindringlich an den Gemeinderat, die geplante Sanierung des Hegaustadions nicht auf die Liste der zu schiebenden Projekte zu setzen. Das 40 Jahre alte Stadion sei bereits jetzt baufällig, ein Hinauszögern der nötigen Maßnahmen würde die Sanierungskosten eher steigen lassen.

## Spannende Exkursion

Grundschüler besuchten die Bodenseewasserversorgung



Wo kommt unser Wasser her? Das lernten die Viertklässler der Grundschule Engen beim Besuch bei der Bodenseewasserversorgung.



Das Quellbecken war besonders spannend: Hier tritt das Wasser aus dem Bodensee erstmals ans Tageslicht. Das Becken hat einen Durchmesser von 14 Metern und eine Wassertiefe von etwa 3 Metern. *Bilder: GS*

Engen. Im Oktober hatten alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die tolle Gelegenheit, die Bodenseewasserversorgung in Sipplingen zu besuchen und einen Einblick in die Trinkwasseraufbereitung und -verteilung in der Region zu erhalten.

Die Bodenseewasserversorgung spielt eine entscheidende Rolle bei der Versorgung von sehr vielen Menschen mit sauberem Trinkwasser.

Die Kinder sahen, wie das Wasser aus dem Bodensee gewonnen, aufbereitet und schließlich in die Haushalte und Industriegebiete der Region transportiert wird. Die Führung war sehr kurzweilig und sehr abwechslungs-

reich. Die Schülerinnen und Schüler sahen verschiedene Bereiche des Wasserwerks, jeder für sich aufs Neue interessant, mit vielen Dingen, die es zu entdecken gab. Die Schülerinnen und Schüler mussten feststellen: Große Wassermengen werden in Rohren transportiert, die größer sind als so mancher Viertklässler.

Besonders spannend fanden viele die Möglichkeit die Temperatur des entnommenen Bodenseewassers zu spüren (5° C) – und die ganz feinen Filter zu berühren.

Als I-Tüpfelchen gab es tolle Gläser geschenkt, mit denen jeder direkt das Trinkwasser probieren durfte.

## Unterkunftsverzeichnis 2024

Anmeldungen sind bis 15. November möglich

Engen. Die Stadt Engen bietet in Zusammenarbeit mit dem Touristik Engen allen Vermietern von Ferienwohnungen sowie Privat-, Hotel- und Pensionszimmern die Möglichkeit, ihre Beherbergungs- oder Gastronomiebetriebe im Engener Unterkunftsverzeichnis anzubieten. Voraussichtlicher Erscheinungstermin für das neue Unterkunftsverzeichnis ist Feb-

ruar 2024. Die Anmeldungen hierfür sollten bis spätestens Mittwoch, 15. November, bei der Stadt Engen eingereicht werden.

Das Angebot richtet sich sowohl an die Mitglieder des Touristik Engen als auch an Nicht-Mitglieder. Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es beim Kulturamt im Bürgerbüro, Katrin Speck, Tel. 07733/502-249.

## Hegauer Blasmusikfestival

Michael Maier und seine Blasmusikfreunde laden ein

Engen. »Michael Maier und seine Blasmusikfreunde« laden am 18. November wieder zum »Hegauer Blasmusikfestival« in die Engener Stadthalle. Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr. Kartenvorverkauf telefonisch unter 07733/501201 und 07708/911812. (VVK: 17 Euro, AK: 19 Euro). Böhmisches-mährisches Liedgut, aber auch Eigenkompositionen werden zum Besten

gegeben. Weil die Blasmusiker gerne mit Freunden musizieren, bringen sie »Alpenblech« mit zum Festival nach Engen. Die studierten Profi-Musiker waren und sind bei großen Egerländer-Besetzungen, Ensembles aus Klassik, volkstümlichen Bereichen, Tanzmusi, Oberkrainer, diversen Brassbands, Sinfonie- und Blesorchestern sowie im BigBand-Bereich tätig.

**dier+Jakob**



**KFZ-Meisterwerkstatt**

für alle Marken gut und günstig/

Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

[www.dier-jakob.de](http://www.dier-jakob.de)

077 31/86 87-25

Ihre Metzgerei

**ENGLER**

in Welschingen

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:

Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

**Unser Angebot vom 03.11.2023 – 09.11.2023**

**Kalbslyoner, auch als Portion** unser Klassiker 100 g nur 1,59 €

**Zungenwurst** hausgemacht 100 g nur 1,59 €

**„NEU“ Kaminspeck geräucht** 100 g nur 1,99 €

herzhaft im Geschmack

**Kasselerhals** mild gepökelt und geräucht 100 g nur 1,19 €

**Schweinebraten mager aus der Schulter** 100 g nur 1,19 €

oder Krustenbraten

**Unser Samstagsknaller am 04.11.2023**

**Putenschnitzel natur / Puten Cordon bleu** 100 g nur 1,59 €

**Unser Mittwochsangebot am 08.11.2023**

**Fleischkäsebrät** verschiedene Größen 100 g nur 0,89 €

**Zu Martini am 11.11. bieten wir ab Donnerstag 09.11.**

**frische Gänse – Gänsekeulen – Gänsebrust**

**frische Enten – Entenkeulen – Entenbrust**

**Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.**

# Volles Haus bei der Stubengesellschaft

Für Kabarettist Martin Schmitt reiste das Publikum sogar aus dem Schwarzwald und vom Bodensee an

Engen (cok). Ein äußerst glückliches Händchen hatte Patricia Scülfort, Ressortleiterin der Stubengesellschaft für Kleinkunst und Jazz, beim Engagement von Martin Schmitt: Der amtierende Deutsche Kabarettmeister sorgte am vergangenen Freitag für ein ausverkauftes Haus und »standing ovations« im Museum. Engens »gute Stube für Kultur« war bis auf den letzten Platz gefüllt, einige Kurzschnellene hatten das Nachsehen, für sie fand sich kein Plätzchen mehr in der Apsis oder auf der Galerie.

Veranstalterin und Künstler freuten sich über den großen Zuspruch und dankten den Gästen, die aus Engen und Umgebung, vom Bodensee und sogar aus dem Schwarzwald gekommen waren. »Man sieht so gut wie keinen, der nicht da ist«, begrüßte Schmitt sein Publikum und ging gleich »in die Vollen«.

## Jazzig-bluesige Musik und heitere Anekdoten

Bereits mit der verbalen Hinleitung zu seinem ersten Stück, dem »St. Louis Blues« (William Christopher Handy, 1938) bewies Schmitt: Bei seinem Programm »Jetz is´ Blues mit lustig« ist drin, was drauf steht: virtuos dargebotene jazzig-bluesige Musik und heitere Anekdoten.

Mit dieser Mischung gelingt es Schmitt mühelos, mehr als 90 Minuten zu füllen, in denen sein Publikum herzlich lacht und darüber staunt, wie ungeheuer rasant und gleichzeitig leicht Schmitt in die Tasten des schwarzen Flügels greift. Manch einer mutmaßte in der Pause, dem Mann am Klavier wachse wohl heimlich noch eine dritte und vierte Hand. »Der guckt beim Spielen ja meistens noch nicht mal hin«, raunte es anerkennend durch die Reihen. Ob bei »A Handfull of Keys« (Fats Waller), »Bottomland Boogie« (Pete Johnson) oder Tico-Tico (Zequinha de Abreu): Schmitt fühlt sich ungemein wohl bei Jazz-Standards und



»Kulturelle Veranstaltungen bedürfen großer Sorgfalt und viel Enthusiasmus - beides ist hier in Engen festzustellen«, machte Martin Schmitt der Stubengesellschaft als Veranstalter ein großes Kompliment.

Evergreens der »roaring twenties« oder der 1930er/40er Jahre und das zeigt er auch. Die Stücke spielt er mit vollem Einsatz, sucht dabei aber immer den Blickkontakt zum Publikum, das er aufforderte, mal hier mit zu singen, mal da mit zu schnipsen. So entstand eine schöne Chemie zwischen Künstler und Publikum, was allen Beteiligten sichtlichen Spaß machte. Schmitt hatte den Saal im Griff und unterhielt seine Gäste auch mit Eigenkompositionen bestens.

Mit »I bin der Neid« nahm er eine wenig ruhmreiche menschliche Eigenschaft auf Korn, in einem Song über die »Midlife-Krise« besang er (selbst-)ironisch die (letztlich) vergeblichen Bemühungen eines alternden Herrn, durch getönte Haare, ein neues Tattoo, Jogging-Einheiten und Porsche-Fahren die holde Weiblichkeit zu betören. Die Texte seiner Lieder wie auch der eingestreuten Anekdoten, die er oft in aberwitzigem Tempo vorbringt, sind aus dem Leben gegriffen - oder wie Schmitt es nennt: »Der reflektierte introspektive Umgang des Protagonisten mit Alltagssituationen«. So ging es am Freitagabend um

Kaffeemaschinen mit leerem Tank, geplatzte Müllbeutel, in die Toilette gefallene Smartphones und die »Freuden« des Reisens mit der Deutschen Bahn oder die Schwierigkeit, Polizisten zum Lachen zu bringen.

Bei vielen seiner Nummern griff Schmitt auf einen bewährten »Kniff« zurück: Jede Situation wird gleich viel lustiger, wenn sie im Dialekt daher kommt und Schmitt demonstrierte, dass er sämtliche Idiome von Sächsisch über Österreichisch und Schweizerdeutsch bis zu Schwäbisch meisterlich beherrscht. Selbstverständlich kam auch Schmitts eigener bayerische Zungenschlag nicht zu kurz. Ein wenig augenzwinkernde »Früher-war-alles-besser-Nostalgie« leistete sich Martin Schmitt mit seinen Betrachtungen über Festnetz-Telefone, den Zusammenhang zwischen Musikkassetten und Bleistiften (den alle nach 1982 Geborenen nie verstehen werden), frisierte Mopeds und fehlende Sicherheitsgurten im PKW. Sicher: Neu ist das nicht, auch nicht sonderlich bissig oder hintergründig. Aber genau hier liegt das Geheimnis des Schmittschen Erfolgs im Museum: Im

gelang es, den Leuten einfach einen sehr schönen Abend zu bereiten. Sein eigener Spaß an der Sache, seine enorme Kunstfertigkeit am Klavier, sein hervorragendes Timing beim Setzen von Pointen und nicht zuletzt sein bayerischer Charme schufen eine gelöste Atmosphäre wie bei einem vergnügten Abend unter Freunden, wo einer den Unterhalter gibt und alle sich köstlich amüsieren. Dass er dabei ohne flache Witze und ohne Schläge unter die Gürtellinie auskam, empfanden viele wohlthuend.

Ebenso die Tatsache, dass Schmitt keine Botschaften über den Bühnenrand schickte, die das Publikum spalten könnten: in solche, die es lustig finden und solche, die sich auf den Schlipps getreten fühlen. Und so dürfte Martin Schmitt, der bereits 2021 mit seinem Programm »Bässdoff« in Engen zu Gast war, hier ein Publikum gefunden haben, das sich von diesem Vollblut-Entertainer und Klavier-Virtuosen sicher gerne auch ein weiteres Mal unterhalten lassen wird.

Der Münchner Merkur schrieb einst: »Martin Schmitt muss man erleben.« Dem ist nichts hinzuzufügen.



»Ihr ward 's wirklich wunderbar« bedankte sich Martin Schmitt bei seinem Publikum für rauschenden Applaus, stehenden Ovationen und dem Ruf nach »Zugabe«.



Sie hatten den weitesten Weg - aber am meisten Spaß: Marion Frohn und Bernhard Baum kennen Martin Schmitt von Auftritten aus ihrer Heimat Bonn. Von ihrem Ferienort im Schwarzwald reisten sie nach Engen, um Schmitt erneut zu sehen. Der bat das Paar für ein Tänzchen nach vorne, wo es - stilecht gekleidet - spontan einen schwungvollen Boogie Woogie tanzte.

Bilder: Kraft

## Vorsicht - unseriöse Anrufe

### Stadtwerke warnen vor Betrügern

**Engen.** Die Stadtwerke warnen davor, dass es derzeit vermehrt zu Anrufen vom vermeintlichen örtlichen Stromanbieter komme. Die Anrufer/innen möchten die Zählernummer und den Zählerstand wissen. Zählernummer und Zählerstand sowie sonstige persönliche Daten dürfen in keinem Fall am Telefon genannt

werden. Denn wer im Besitz dieser Daten ist, kann die Kündigung des Tarifes und den Wechsel zu einem anderen Stromanbieter vornehmen, ohne dass der Stromkunde das weiß und es wünscht. Wer sich unsicher ist oder Fragen hat, darf sich gerne bei den Stadtwerken Engen telefonisch unter 07733/9480-0 melden.

## Fasnachtseröffnung

### Rollizunft nutzt die Gunst der Stunde

**Welschingen.** Weil der diesjährige 11.11. auf einen Samstag fällt, nutzt die Rollizunft Welschingen die Gunst der Stunde und feiert die traditionelle Fasnachtseröffnung schon am Morgen um 11:11 Uhr. Ein Highlight wird am Nachmittag der Lampion-Umzug für die Welschinger Bevölkerung sein. Zunftmeister Peter Keller und sein Narrenrat laden alle MitgliederInnen der Rollizunft mit närrischer Kopfbedeckung am Samstag, 11.11., um 10:45 Uhr ins ehemalige Rathaus von Welschingen ein. Dort eröffnet Zunftmeister Keller um 11:11 Uhr die Fasnachts-Saison 2024. Anschließend wird miteinander gefeiert, geredet und die kommende Fasnacht geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Narrensamens und jungge-

bliebene Narren können sich auf das Basteln von Lampions freuen. Diese werden dann ab 16:11 Uhr beim Lampion-Umzug sofort ihre Verwendung finden. Dieser startet am Rathaus und die ganze Welschinger Bevölkerung und alle Freunde und Gönner der Rollizunft sind recht herzlich zum Mitlaufen eingeladen. Nach dem Umzug wird das gesellige Beisammensein für alle in und um das Rathaus fortgeführt. Natürlich kann dabei eine leckere Wurst am Feuer gegrillt und das ein oder andere Getränk auf Spendenbasis zu sich genommen werden. Zum Abschluss wird noch das Motto für die diesjährige Fasnacht gewählt. Die Rollizunft freut sich über eine rege Teilnahme und auf einen schönen gemeinsamen 11.11.2023.

**STADTWERKE ENGEN**



### Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH  
T 07733/9480-0  
info@stadtwerke-engen.de  
www.stadtwerke-engen.de



**Die Welschinger Holzer** hatten am Samstag, 28. Oktober, zum Kürbisschnitzen hinter das Rathaus geladen, 36 Kinder mit Eltern waren gekommen, um tolle Kürbisgesichter zu schnitzen. Bei Wurst und Kürbissuppe verbrachten alle einen kreativen Mittag. Zur großen Überraschung aller besuchte Neubürgermeister Frank Harsch mit Gattin die Veranstaltung. Harsch war in der Nähe und ließ es sich nicht nehmen, bei den Welschingern vorbei zu schauen. Harsch lobte die Jugendarbeit der Rollis und freute sich über die vielen Kürbisse, die mit viel Fantasie entstanden sind. Die Vorstandschaft der Rollizunft bedankte sich bei Harsch für den Besuch, ein großes Dankeschön geht an die Holzer für die Durchführung der Aktion.

Bild: Rolli Zunft

## AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2024** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter [www.engen.de/ausbildungsatlas](http://www.engen.de/ausbildungsatlas) downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen  
Telefon: 07733 502-212 | [www.engen.de](http://www.engen.de)

STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU

## Musikverein Welschingen

### »Eine letzte Runde«

**Welschingen.** Unter diesem Motto steht das Konzert des Musikverein Welschingen am kommenden Samstag, 4. November, um 20 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen. Die Musiker führen die Besucher musikalisch durch die letzten 40 Jahre des Musikvereins unter der Leitung von Berthold Leiber, der nach 40 Jahren als Dirigent des Musikvereins den Taktstock nach seinem Abschiedskonzert niederlegt. Einlass in die Hohenhewenhalle ist ab 19 Uhr.

## Aus dem Gemeinderat

### Bekanntgaben

**Engen (rau).** In der jüngsten Gemeinderatssitzung gab der Hauptamtsleiter die in der nicht öffentlichen Sitzung vom September getroffenen Beschlüsse bekannt.

So stimmte unter anderem der Gemeinderat dem Wirtschaftsplan 2024 für die Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum zu.

Weiterhin wurden der Jahresabschluss 2022 und die Berichte der Geschäftsführung und des Wirtschaftsprüfers zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat der Stadt Engen zeigte sich ebenfalls damit einverstanden, dass der Jahresabschluss 2022, der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.993.649,53 Euro und eine Bilanzsumme von 13.135.675,72 Euro ausweist, festgestellt werde.

Der Jahresfehlbetrag 2022 der Gesellschaft sei auf neue Rechnung vorzutragen, der Geschäftsführung wurde für 2022 Entlastung erteilt, der Mittelverwendung 2023 zugestimmt. Der Gemeinderat ermächtigt die Vertreter der Stadt Engen in der Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH entsprechend abzustimmen.

## Hohenhewenteufel Wer will Besuch vom Nikolaus?

**Hegau.** Die Hohenhewenteufel starten wieder eine »Nikolaus-Aktion« zugunsten der »Swimmy«-Gruppe, einer lokalen Freizeitinitiative für Menschen mit Behinderung.

Wer seinen Kindern einen tollen Nikolausabend bieten und gleichzeitig Anderen etwas Gutes tun möchte, kann sich ab sofort und noch bis spätestens Montag, 20. November, per E-Mail melden: [info@hohenhewenteufel-hegau.de](mailto:info@hohenhewenteufel-hegau.de)

## Mittwochtreff Vortrag über den Lichtweg

**Engen.** Der Mittwochtreff kommt am Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr, zusammen. Diesmal sind die Teilnehmer zu Gast bei Bergith Wangerin. Barbara Schwedler wird einen kleinen Vortrag über den Lichtweg halten, der mit Einigen im September auf dem Schenkenberg besucht werden konnte. Anschließend gemütliches Kaffeetrinken. Um Anmeldung unter Tel. 07733/978748 wird gebeten.

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# Stapelweise Lesefutter

Großer Ansturm auf den Büchermarkt



Schon kurz nach 11 Uhr wurde die Stadthalle nachgerade von Bücherfans gestürmt. Eine riesige Auswahl an Romanen, Sachbüchern, Bilderbüchern und mehr erwartete die Besucher - viele Werke fanden neue Besitzer.



Hier wurde abgerechnet: Jutta und Siegfried Pfitzenmaier wogen die Bücherschätze. Große Bildbände gab es zum Stückpreis, gebundene Bücher zu 3 Euro, Taschenbücher zu 5 Euro je Kilogramm. *Bilder: Rauser*

**Engen (rau).** Schon am Vortag, am Freitagabend, rollten im Minutentakt Autos vor die Stadthalle. Bananenkisten, Kartons und Taschen wurden ins Foyer geschleppt, wo der Inhalt - Bücher, Spiele, CDs - von den fleißigen HelferInnen des Fördervereins der Stadtbibliothek ausgepackt, gesichtet und auf den entsprechenden Tischen in der Stadthalle verteilt wurden. »Es gab eine richtige Spendschwemme«, berichtet Elke Lohmann vom Förderverein. Leider seien auch immer wieder Bücher dabei, die vor 2000 erschienen sind. Diese - falls es nicht besondere Raritäten sind - werden eigentlich nicht angenommen. Immer aktuelle Literatur kommt aus dem Bestand der Stadtbibliothek, die immer wieder Bücher aussortiert. Ob Krimi oder Kochbuch, Reiseführer oder Roman, hier fand

jeder etwas zu lesen. »Viele Besucher kommen gleich zu Anfang, um die größte Auswahl zu haben«, so die Erfahrung von Lohmann und Jutta Pfitzenmaier, Vorsitzende des Fördervereins, die die Kasse im Foyer betreute, wo die Bücher zu »Pfundspreisen« ihren Besitzer wechselten. Wer seine Lektüre gefunden hatte, konnte anschließend im »Schmökercafé« gleich mit Lesen beginnen. Übrigens: Die nächste Veranstaltung des Lesekreises findet am Sonntag, 26. November, 17 Uhr, statt: Maria und Diderk Wirminghaus stellen ihr Buch: »Auch das Leben ist eine Kunst – Traugott und Helene von Stackelberg – zwei Lebensbilder« über das Leben ihrer Großeltern, des Arztehepaars auf dem Degenhof in Tengen-Büßlingen vor.

## Narrenzunft Neuhausen Narrensitzung

**Neuhausen.** Die Narrenzunft Neuhausen lädt am Freitag, 10. November, alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle interessierten NärrInnen zur Narrensitzung ein, um gemeinsam ab 19 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen die bevorstehende Fasnet einzuläuten. Die Besucher erwartet die traditionelle Narrentaufe, eine Vorschau auf die Fasnet 2024 sowie eine Bildershow über vergangene Fasnetstage.

## NV Hasenbühl Fasnachtseröffnung

**Anselfingen.** Zur Eröffnung der kommenden Fasnet 2024 lädt der Narrenverein Hasenbühl am Samstag, 11.11., alle Mitglieder, Freunde und Gönner um 19.30 Uhr ins Schützenhaus Anselfingen ein. Pünktlich um 20.11 Uhr wird der schlafende Hase von Präsidentin Liane I. zereimonienreich geweckt. Nach den Neuaufnahmen Bekanntgabe des Mottos für die Fasnet. Anschließend wird gefeiert und mit Musik und Tanz die neue Fasnet gebührend begrüßt.

# Holzklötzle eröffnen Fasnet

... mit Musik und Feuer

**Zimmerholz.** Der Narrenrat lädt am 11. November alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Fasnet-Eröffnung auf den Dorfplatz ein: Um 20.11 Uhr startet, umrahmt von musikalischer Unterhaltung und am wärmenden Feuer, die Martinisitzung. Das Fasnachtsmotto und die Planung der kommenden Fasnacht werden bekannt gegeben. Hunger und Durst können

gestillt werden. Feuerschalen sorgen für ein gemütliches Ambiente - vorausgesetzt jeder Gast bringt drei Scheite Holz mit. Sollte die Wetterlage unpassend sein, findet die Veranstaltung im Bürgerhaus statt. Die Holzklötzle erinnern außerdem daran: Der 11.11. ist der letzte Tag, an dem Häs-Schnittmuster zum Drucken angenommen werden.



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.

### Wir suchen Dich!

**Du bist:**

- weltoffen und hast eine lebensbejahende Haltung
- an einer ehamtlichen Tätigkeit interessiert
- auf der Suche, dich persönlich weiterzuentwickeln
- seelisch und körperlich stabil
- bereit auch Nachtdienste zu übernehmen

**Dann melde Dich bei uns:**

Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.  
Telefon 07531 27778; Email info@telefonseelsorge-konstanz.de

**Wir bieten Dir:**

- eine umfassende und praxisnahe Ausbildung
- Fortbildungen zu aktuellen Themen
- Supervision in Kleingruppen
- ein offenes, wertschätzendes Team
- schöne Dienstzimmer
- festliche Events zum geselligen Austausch im Jahresverlauf
- Erstattung deiner Fahrtkosten



An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

**Peter-Thumb-Schule Hilzingen**  
Freitag, den 10.11.2023, 17:00 - 19:00 Uhr

**Ein Blick ins Schaufenster  
sagt mehr als tausend Worte.**

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS,  
unsere Klassen der Grundschule,  
wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-,  
Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen  
und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer  
Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der  
Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen

☎ 07731 1431950 🌐 [www.schule-hilzingen.de](http://www.schule-hilzingen.de)

Suchen Sie eine interessante und  
abwechslungsreiche

## Ausbildung (m/w/d)



Die Gemeinde Gottmadingen bietet folgende  
Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Verwaltungsfachangestellte\*r
- Bachelor of Arts Public Management  
(Einführungspraktikum)
- Anerkennungspraktikum  
(im Kindergarten „Biberburg“ im Ortsteil Randegg)
- Freiwilliges Soziales Jahr  
in verschiedenen Einrichtungen

Ausführliche Informationen sowie die  
Angabe zur Bewerbungsfrist finden Sie  
unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de).



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Rathaus,  
Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen  
oder an [hauptamt@gottmadingen.de](mailto:hauptamt@gottmadingen.de) (Bewerbungs-  
unterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden  
PDF-Datei beifügen).

Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt  
(07731 908-146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10  
78244 Gottmadingen

[hauptamt@gottmadingen.de](mailto:hauptamt@gottmadingen.de)  
[www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de)

## GRENZEN ÜBERWINDEN – GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN



**GESCHICHTE VERSTEHEN –  
ZUKUNFT GESTALTEN**

**JUGENDBEGEGNUNGEN &  
WORKCAMPS**

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN  
TRAVAIL POUR LA PAIX  
WERK VOOR DE VREDE  
PAGOTA BO HATI  
PRACA DLA POKOJU  
MHPA  
LAVORO PER LA PACE

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

[WWW.VOLKSBUUND.DE/WORKCAMPS](http://WWW.VOLKSBUUND.DE/WORKCAMPS)



## Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

[www.suedkurier.de/anzeigen](http://www.suedkurier.de/anzeigen) ☎ 07531/999 4444 (Ortstarif)

Gehört zu mir.

**SÜDKURIER**



**Die Jugendfreizeit des Skiclubs Engen** findet vom 2. bis 6. Januar 2024 erneut in Davos/Klosters statt. Schneesicherheit ist hier garantiert, die Pisten direkt am Haus und ein tolles Skigebiet erwarten die TeilnehmerInnen. Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 19 sind herzlich willkommen. Angeboten wird intensive Ski- und Snowboardbetreuung in Kleingruppen mit ausgebildeten Skilehrern und natürlich freies Fahren. Nach dem Skifahren gibt es noch eine Menge Spaß mit weiteren Aktivitäten wie Fackelwanderung, Punschabend, Spieleabend und Ähnlichem. Die Unterkunft ist das Gruppenhaus Schweizerhaus in Klosters, direkt am Skigebiet Madrisa und nur fünf Minuten Skibusfahrt vom Skigebiet Parsenn entfernt. Weitere Informationen sind bei Niklas Gantner unter [niklas.gantner@skiclub-engen.de](mailto:niklas.gantner@skiclub-engen.de) oder auf der Webseite in der Rubrik Wintersport/Jugendfreizeit zu finden ([www.skiclub-engen.de](http://www.skiclub-engen.de)). Die Anmeldung ist auf der Webseite online möglich.

*Bild: Skiclub Engen*

## Skiclub Engen Brettlesmarkt am 18. November

**Engen.** Pünktlich zum Beginn der neuen Skisaison veranstaltet der Skiclub Engen am Samstag, 18. November, im katholischen Gemeindezentrum Engen seinen traditionellen Brettlesmarkt. Nicht mehr gebrauchte Schneesport-Ausrüstung und/oder – Kleidung kann hier von privaten Anbietern verkauft werden. Wer nicht in eine neue Ausrüstung investieren möchte oder gerade für Kinder günstige Wintersportartikel sucht, wird hier fündig. Die Annahme der sauberen und in einwandfreiem Zustand befindlichen Wintersportartikel und Kleidung ist von 10 bis 12 Uhr, der Verkauf von 14 bis 15 Uhr. Die Auszahlung beziehungsweise die Abholung der nicht verkauften Waren ist zwischen 16 und 16.30 Uhr möglich. Um Warteschlangen zu vermeiden, werden alle Anbieter gebeten, vorab Marke und Größe beziehungsweise Länge ihrer zu verkaufenden Ware vorzubereiten. Schlittschuhe, einzelne Langlaufartikel, Big Foot Skier und Snowblades werden nicht angenommen. Für Verpflegung ist mit belegten Brötchen und Getränken gesorgt. Weitere Informationen bei Jochen Sprenger, [skischule@skiclub-engen.de](mailto:skischule@skiclub-engen.de) oder unter [www.skiclub-engen.de](http://www.skiclub-engen.de).

## Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Gemeinsam Basteln

**Mühlhausen.** Die Modellbahnfreunde treffen sich wieder zum gemeinsamen Basteln am Freitag, 3. November, wie gewohnt um 18.15 Uhr im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Schwerpunkt der Bastelaktion ist die Vorbereitung auf den »Tag der Modelleisenbahn« im Dezember. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

## HFV Frauen verlieren gegen VfB Stuttgart

### Fußballerinnen kassierten eine 4:0-Niederlage

**Hegau.** Für die **Frauen des Hegauer FV** stand am Sonntag eine schwierige Aufgabe auf dem Programm. Der Tabellenführer aus Stuttgart hat eine klare Mission: Zwingender Aufstieg. Dafür holten sie im Sommer nochmal einige Neuzugänge, sogar aus der 1. Bundesliga. Die Hegauer Frauen zeigten von Beginn an eine gute Leistung, verteidigten konsequent und setzten mit einem guten Umschaltspiel immer wieder gute Gegenangriffe. Auch die Ersatztorhüterin Joana Glessner, die Avery John vertritt und ihr erstes Oberligaspiel bestreiten durfte, zeigte sich in guter Form und konnte das Team mit guten Paraden vor dem Rückstand retten. Beim strammen Schuss unter die Latte in der 28. Minute hatte sie dann keine Chance. Doch auch nach dem Gegentor spielten die Hegauer Frauen selbstbewusst weiter und gingen mit dem Rückstand in die

Pause. In der zweiten Halbzeit nutzten die Spielerinnen des VfB ihre Dominanz besser aus und setzten die Gäste unter Druck. So kassierten die Hegauerinnen ab der 52. Minute drei Gegentore in 12 Minuten, zwei davon nach Standardsituationen. Danach fingen sich die Gäste wieder und standen sicherer. Ent-

lastung war in der Schlussviertelstunde aber nicht mehr viel gegeben. Der VfB geht einen weiteren Schritt Richtung Herbstmeisterschaft, für die Gäste heißt es aktuell Platz 5. Die **B Juniorinnen** konnten ihr Oberliga-Heimspiel gegen Post Südstadt Karlsruhe mit 9:0 gewinnen.

## Saison endet

### E-Bike-Verleih des Touristikvereins wieder 2024

**Engen.** Der Touristik-Verein teilt mit, dass die Saison zum Fahrradverleih zum 12. November endet. »Der Verleih wurde gerne von den Urlaubern und Bewohnern von der Hegau Region gerne genutzt, wir sind sehr zufrieden«, so Rolf Broszio vom Touristikverein. Es würden immer die neusten Fahrräder gestellt, auch eine Haftpflichtversicherung sei dabei. Der Verleih läuft laut Bros-

zio nun schon im elften Jahr und habe eine sehr gute Resonanz. »Wir möchten den Gästen etwas Besonderes anbieten«, betont Broszio. Im nächsten Jahr wird der Fahrradverleih ab 1. April bis einschließlich 17. November geöffnet haben. »Wir bedanken uns bei den Unterstützern und den Ausleihern für ihre Treue«, so Rolf Broszio im Namen des Touristik-Vereins Engen.



**Medaillenregen** in der Schweiz (links) und in Mailand: Die Trainer von Kristis Fight Club sind megastolz auf ihre Taekwondo-SchülerInnen..



## Heimsieg gegen Gutmadingen

HFV siegte verdient mit 3:0

**Welschingen.** In der 13. Spielminute ergab sich nach einem Seitenwechsel von Matthias Ranzenberger auf Florian Rösch die erste Torchance im Spiel. Florian Rösch verarbeitete den langen Ball gekonnt und erzielte mit einem strammen Schuss das 1:0 für den Hegauer FV. Benjamin Huber kam nach einem langen Ball, welcher von Manuel Huber verlängert wurde zur ersten Torchance für den FC Gutmadingen. Sein Heber landete jedoch auf dem Tornetz. In der Folge kam der HFV zu einem Freistoß aus dem Halbfeld. Der Ball von Markus Müller landete auf dem Kopf von Raffaele Care, welcher mit dem Kopf das 2:0 erzielte. Nach 31. Minuten kam der FC Gutmadingen zur ersten Großchance. Benjamin Huber tauchte nach einer Unstimmigkeit in der HFV-Abwehr frei von Joel Reichel auf, letzterer konnte den Abschluss jedoch parieren. Über die linke Seite kam dann im Anschluss Kevin Kohler durch, sein Abschluss landete jedoch neben dem Tor. Nach einem haarsträubenden Patzer in der Gutmadinger Defensive kam Kevin Kohler an den Ball und erzielte mit dem Halbzeitpfiff das 3:0 für den Hegauer FV.

In der 50. Spielminute wurde Joel Reichel zum ersten Mal richtig geprüft. Nach seinem Kopfball parierte er die Chance. In der 60. Spielminute kam der FC Gutmadingen zur nächsten Torchance. Der Freistoß von Huber landete an der Querlatte. Im Anschluss kamen beiden Mannschaft immer wieder zu kleineren Tormöglichkeiten ohne dabei zwingend zu werden. Am Ende gewann der Hegauer FV verdient und ungefährdet mit 3:0 gegen den FC Gutmadingen. Das **B-Team** hat das Heimspiel gegen den FC Steißlingen mit 1:0 gewonnen. Das Tor für den HFV erzielte Francesco Daniele. Das **C-Team** musste gegen den Tabellenführer SC United Singen eine 2:5-Niederlage hinnehmen. Am kommenden Wochenende begrüßt das A-Team den FC Öhningen-Gaienhofen auf dem Sportgelände in Welschingen. Anpfiff der Partie ist am Samstag, 4. November, um 14:30 Uhr. Das B-Team spielt am Sonntag, 5. November, um 14:30 Uhr, in Aach. Das C-Team empfängt am Sonntag, 5. November, den FC Italiana Singen. Anpfiff der Partie ist um 14:30 Uhr in Binnigen.

**Bei den 4. Taekwondo Meisterschaften** in Wattwil/Schweiz erkämpften sich Yasin Afsar vom Kristis Fight Club in der Gewichtsklasse (51 Kilogramm/kg) den 1. Platz und die Goldmedaille. Er gewann im Finale klar vorzeitig nach Punkten. Ebenfalls gewann nach einem spannenden Finalsieg über ihre Gegnerin Ilayda Afsar, den 1. Platz und eine Goldmedaille in ihrer Gewichtsklasse (55 kg). Neela Domiks tat es ihnen gleich und erkämpfte sich mit einem klaren Sieg im Finale in der Gewichtsklasse (41 kg) die dritte Goldmedaille für das Team. Aleksandar Mitlewski, gewann in der Gewichtsklasse (26 kg) das Halbfinale klar mit vorzeitigem Punktesieg und hatte somit die Silbermedaille hoch verdient. Ebenso ging die Silbermedaille an Elisabeth Kompst, die in ihrer Gewichtsklasse (47 kg) - eine tolle Leistung erbrachte. Über Leistungen und Erfolg war Trainer Kristijan Balja mehr als zufrieden und stolz auf seine Schützlinge. Am 22. Oktober ging es schon wieder weiter. Keine vier Wochen später war man zu Gast in Mailand/Italien bei den 4. Unitam Taekwondo Meisterschaften. Auch hier gaben die Kämpfer alles und errangen folgende Medaillen in ihren Gewichtsklassen: Ilayda Afsar (1. Platz, Gold), Yasin Afsar (1. Platz, Gold), Neela Domiks (1. Platz, Gold) und Elisabeth Kompst (3. Platz, Bronze). »Ich bin immer wieder sehr stolz auf die hervorragenden Leistungen meiner Schüler in so kurzer Zeit und wir möchten uns bei allen Eltern, Geschwistern und Freunden für ihre unendliche Geduld und den Zusammenhalt bedanken. Es ist immer wieder eine Freude solche speziellen Ereignisse mit euch teilen zu dürfen«, so Trainer Kristijan Balja. *Bilder: Natascha Hassler*



**Gemeinsame Spendenaktion:** Nach dem schweren Erdbeben in der Region um Herat, im Westen Afghanistans, bei dem mehr als 4000 Menschen gestorben sind und mindestens 13 Dörfer völlig zerstört wurden, haben die Caritas und die Vereine »Unser Buntes Engen« sowie »InSi« erneut eine gemeinsame Spendenaktion mit dem Namen »Der Hegau hilft Afghanistan« ins Leben gerufen. Gestartet und vorgestellt haben sie diese in einem Pressegespräch im Treffpunkt Horizont in Singen mit Informationen zur derzeitigen Situation im Land und den nötigen Hilfsmaßnahmen. Tausende Menschen sind verletzt und es fehlt an Unterkünften, Zelten, Decken, Kleidung, Nahrungsmitteln, Medikamenten, sauberem Wasser. Erschwerend kommt der bevorstehende Winter dazu. Caritas International (CI) wird deshalb ein bestehendes Projekt in Herat ausbauen, um möglichst vielen Menschen zu helfen und mit dem Nötigsten zu versorgen. Zusammen mit Caritas International in Freiburg unterstützt die Hegau-Spende direkt dieses Projekt. Ausführliche Informationen zur derzeitigen Lage vor Ort und zu den wichtigsten Hilfsmaßnahmen sind unter <https://www.unser-buntes-engen.de> ersichtlich. Wer mithelfen möchte: Spendenkonto Caritasverband Singen-Hegau e.V.; IBAN: DE89 69250004 5863 27, Verwendungszweck: »Der Hegau hilft Afghanistan«. *Bild: privat*

### Am kommenden Wochenende finden folgende HFV-Spiele in Welschingen statt

- Sa. 10:00 Uhr HFV D1-Junioren geg. 1.FC Rieasingen/Arlen
- Sa. 11:45 Uhr HFV B1-Mädchen geg. SV Eutingen
- Sa. 14:30 Uhr HFV Herren 1 geg. FC Öhningen/Gaienhofen
- Sa. 17:00 Uhr HFV C1-Junioren geg. SV Litzelstetten
- So. 10:45 Uhr HFV B-Junioren geg. SG Allensbach
- So. 13:00 Uhr HFV Frauen 1 geg. VfL Herrenberg
- So. 15:45 Uhr HFV A-Junioren geg. SG Hölzlebruck
- So. 18:00 Uhr HFV C2-Junioren geg. FC Klufftern 2


**Habseck Musikanten**  
 einfach sympathisch  
**FRÜHSCHOPPEN**  
 Sonntag, 05.11.23 · ab 11 Uhr  
 Bürgerhaus  
 Zimmerholz bei Engen


**RHEUMA — KEINE FRAGE DES ALTERS.**  
[www.rheuma-liga.de](http://www.rheuma-liga.de)  
 Sie haben Fragen zu Rheuma?  
 Rufen Sie uns an:  
 01804 - 600 000  
30 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz | max. 42 ct. pro Anruf aus den Mobilfunknetzen  
 Deutsche RHEUMA-LIGA  
 + GEMEINSAM MEHR BEWEGEN +

**4 Tage arbeiten, für 5 Tage Gehalt bekommen**

## Wir suchen dich!

Für unseren Standort in Geisingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Mechatroniker und Industriemechaniker (m/w/d)

- » du montierst einzelne Baugruppen sowie kundenspezifische Anlagen
- » als Mechatroniker schließt du die Steuerungen an
- » du prüfst die Anlagen gründlich vor Auslieferung
- » du erledigst Wartungsarbeiten bei unseren Kunden vor Ort

**Wer wir sind:**

- » wir bauen Anlagen zur Reinigung von Ölen und Emulsionen
- » jede Anlage wird speziell für den Kunden konzipiert
- » unsere Anlagen tragen aktiv zum Umweltschutz bei
- » wir sind international
- » eine individuelle und ausführliche Einarbeitung in die Zentrifugaltechnik sowie unsere Anlagen ist für uns selbstverständlich



**Holcimstraße 1**  
**78187 Geisingen**

### Ausbildung ab September 2024: Mechatroniker (m/w/d)

- » du lernst mechanische und elektronische Grundkenntnisse
- » du lernst wie du bei der Montage von Baugruppen, Maschinen und Anlagen vorgehst
- » du lernst wie Inbetriebnahme, Fehlersuche und Reparaturen von Anlagen ablaufen

- ✓ Attraktive Vergütungsmodelle
- ✓ 4 Tage Woche
- ✓ 34 Stunden pro Woche
- ✓ Tolles Team
- ✓ Moderner und sicherer Arbeitsplatz

**Mehr Infos:**



**Mehr Infos unter [www.ruma-zentrifugen.de/karriere](http://www.ruma-zentrifugen.de/karriere)**  
**Du möchtest Teil des Ruma-Teams werden?**  
**Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per Mail an [personal@ruma-zentrifugen.de](mailto:personal@ruma-zentrifugen.de)**



[rumazentrifugen](https://www.instagram.com/rumazentrifugen)



[rumazentrifugen](https://www.facebook.com/rumazentrifugen)

Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter.





freiwillig · unabhängig · spendenfinanziert

[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)

Danke.

## Senioren für Senioren Museumsbesuch

**Engen.** Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Dienstag, 14. November, zum Besuch der Kunstausstellung »Hair« von Simone Haack ein. Museumsleiter Dr. Velten Wagner wird eine Führung machen. Der Eintritt wird gesponsert. Treffpunkt: am 14. November, 14.50 Uhr vor dem Museum.

## Senioren für Senioren Seniorenkino

**Engen.** Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 6. November, um 15.30 Uhr zum Seniorenkino im Cineplex Singen. Treffpunkt um 14.30 Uhr am Bahnhof Engen.

## Senioren für Senioren Vortrag zur Vorsorgevollmacht

**Engen.** Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am **Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr in den Saal des Gemeindezentrums** zu dem Vortrag »Vorsorgevollmacht - heute schon an Morgen denken« ein. Im Zentrum dieses Vortrags stehen die Vorsorgevollmachten, die erläutert und erklärt werden, wenn die eigenen Angelegenheiten durch eine andere Person entschieden werden müssen. Referent ist Friedrich Klatt, Dipl. Sozialpädagoge.

### Unterschiedliche Vollmachten kennenlernen

»Gerne würden wir für den Fall vorsorgen, wenn wir selber nicht mehr in der Lage sind, alles zu regeln«, so denken viele Seniorinnen und Senioren. So unterschiedlich aber die zu regelnden Bereiche sich darstellen (Vermögen, Gesundheit, Regelung persönlicher Angelegenheiten), so unterschiedlich sind auch die Möglichkeiten, die einem zur Verfügung stehen. Es gibt zum Beispiel die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsvollmacht oder die Patientenverfügung. Alle SeniorInnen aus Engen und den Ortsteile sind herzlich eingeladen. Gäste willkommen.



**Die Initiative »Senioren für Senioren«** lädt einmal im Monat zum gemeinsamen Singen. »Der Zuspruch wird immer mehr, wir haben viel Spaß dabei«, freut sich Ulrika Hirt von der Initiative. Musikalisch begleitet werden die SängerInnen von Hans-Peter Röttele mit der Handorgel (links). Schlager aus den 60er- und 70er Jahren, aber auch neueres Liedgut steht auf dem Programm. *Bild: »Senioren für Senioren«*

## Senioren für Senioren Aquarellmalen

**Engen.** Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 8. November, um 16 Uhr zum Aquarellmalen im Gemeindezentrum, Hexenwegle, Erdgeschoss.

## Senioren für Senioren Spielenachmittag

**Engen.** Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Dienstag, 7. November, um 14.30 Uhr zum Spielenachmittag im Gemeindezentrum, Hexenwegle, Erdgeschoss.

## Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

## Morgen Hauskommunion

**Engen.** Die nächste Hauskommunion wird am morgigen Freitag, 3. November, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und die Hauskommunion für sich oder Angehörige wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter der Telefonnummer 07733/94080 melden.



## November-Programm »Senioren für Senioren«

- 6. November um 14.15 Uhr:** Treffen am Bahnhof Engen  
15 Uhr Seniorenkino im Cineplex Singen
- 7. November um 14.30 Uhr:** Spielenachmittag im GZ/EG
- 8. November um 16 Uhr:** Aquarell malen GZ
- 9. November um 15 Uhr:** Vortrag von Hr. Klatt über Vorsorge-Betreuungsvollmacht. »Heute schon an morgen denken« im GZ-Saal Eintritt frei
- 13. November um 14 Uhr:** Wanderung Treffpunkt GZ/EG
- 14. November um 15 Uhr:** Boulen im Alten Stadtgarten
- 15. November um 16 Uhr:** Aquarell malen GZ
- 20. November um 15 Uhr:** Boulen im Alten Stadtgarten
- 21. November um 14.30 Uhr:** Bastelnachmittag GZ
- 22. November um 16 Uhr:** Aquarell malen
- 27. November um 15 Uhr:** Boulen im Alten Stadtgarten
- 29. November um 14.30 Uhr:** Singen und Musizieren im GZ
- 29. November um 16 Uhr:** Aquarell malen GZ

Das Boulen fällt bei Regen und/oder Schnee aus.

**Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.**

### Kontaktdaten:

senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Telefon 07733/5668, hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519

## Ergebnisse des Synodalen Wegs

### Katholisches Bildungswerk lädt zu Vortrag ein

**Engen.** Am Montag, 6. November, um 19.30 Uhr, findet im Katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, der Vortrag »Der Synodale Weg, ein wichtiger Schritt zu Reformen in der katholischen Kirche? Zeit für eine Bilanz!« statt. Der Synodale Weg ist abgeschlossen. Von 2019 bis 2023 haben Bischöfe, Ordensleute, Priester und Laien über zentrale Reformfragen diskutiert. Welche Ergebnisse wurden bei den Themen Macht, Rolle der Frau, Sexualmoral und priesterliche Lebensform erzielt? Welche konkreten Konsequenzen hat der Synodale Weg für das Erzbistum Freiburg? Welche neuen

Möglichkeiten tun sich auf? Was macht der zukünftige Synodale Ausschuss? Stefan Eschbach nahm als Vertreter des Diözesanrates im Erzbistum Freiburg an den fünf Versammlungen des Synodalen Weges teil. Er wurde in den Synodalen Ausschuss gewählt, der im November 2023, ein paar Tage nach diesem Vortrag, seine Arbeit aufnehmen wird. Referent ist Stefan Eschbach, Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Seelsorgeeinheit Dreisamtal, Mitglied im ZdK und dem Synodalen Ausschuss. Die Kosten betragen 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

## Notfalldienst eingeschränkt

### Verringerte Öffnungszeiten bei den Praxen

**Hegau.** Eine massiv deutlich stärkere Inanspruchnahme und damit längere Wartezeiten für die Patienten der Notaufnahmen an den Kliniken Singen und Konstanz erwartet GLKN-Geschäftsführer Bernd Sieber. Hintergrund ist eine Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) zur Sozialversicherungspflichtigkeit für den Bereitschaftsdienst (Notdienst) bei den niedergelassenen Ärzten vom 24. Oktober 2023. Als Konsequenz daraus wird die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg im kassenärztlichen Notfalldienst die Dienste durch Poolärzte beenden und will die Vertragsärzte wieder persönlich in die Dienstpflicht nehmen. In der Übergangszeit bis der Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte neu geregelt ist, ist mit folgenden Einschränkungen in der Verfügbarkeit (verringerte Öffnungszeiten) bei den Notfallpraxen zu rechnen:

**Öffnungszeiten Notfallpraxen Singen** Mittwoch und Freitag: 17 bis 20 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 18 Uhr  
**Öffnungszeiten Notfallpraxen Konstanz** Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 18 Uhr Chirurgischer Dienst: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Diese Regelung gilt für zunächst 3 Monate.

Aufgrund der aktuellen Situation erwartet der Geschäftsführer des GLKN, dass die ohnehin stark frequentierten Zentralen Notaufnahmen in den beiden GLKN-Kliniken von noch mehr Patienten aufgesucht werden. Er weist darauf hin, dass die Zentralen Notaufnahmen für Patienten nach einem Unfall oder bei schwerwiegenden Erkrankungen die richtige Anlaufstelle sind.

Diese Patienten werden mit hoher zeitlicher Priorität behandelt. Wenn es sich um weniger schwere Erkrankungen handelt, die eigentlich beim Hausarzt behandelt werden sollten, müssen bei dem erwarteten verstärkten Zulauf die Betroffenen mit langen Wartezeiten rechnen. Alle Patientinnen und Patienten werden daher gebeten, sich bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen vor ihrem Besuch auf der Website der Zentralen Notaufnahmen über die korrekte Anlaufstelle zu informieren.

Derzeit suchen durchschnittlich 90 bis 100 Patienten pro Tag die Notaufnahme im Singener Klinikum und 75 Patienten die Notaufnahme im Konstanzer Klinikum auf

## Zur Stärkung der Gemeinschaft

### Die Initiative »Spirituelles Zentrum/Gebetshaus«

**Engen.** Zur Stärkung der Gemeinschaft und als gemeinsamer Weg des Glaubens haben sich rund um die Initiative für ein Gebetshaus oder spirituelles Zentrum in Engen neue Angebote entwickelt, zu denen die ganze Gemeinde und alle Menschen eingeladen sind. An den **Sonntagen, 5. und 26. November** wird zum gemeinsamen Frühstück in den Franziskussaal eingeladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr, um die selbst mitgebrachten Zutaten zu einem Frühstück herzurichten. Mit Musik, Gebet und Austausch wird in den Tag gestartet und danach gemeinsam der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Engener Stadtkirche besucht.

**Spirituelle Feierabend mit Vesper im Gebetshaus Ramsen**  
In der Gastfreundschaft des Ge-

betshauses in CH-Ramsen ([www.gebetshaus-ramsens.ch](http://www.gebetshaus-ramsens.ch)) wird am Montag, 13. November, bei einem Vesper (jeder bringt sein Essen zu einem Buffet mit), Musik, Impulse, Austausch und ein gemeinsamer spiritueller Tagesabschluss genossen. In dieser Gemeinschaft soll und darf sich Alltag und Glauben verbinden.

Es wird eingeladen, dieses offene Angebot weiter mit zu entwickeln.

Weiterer Termin: 18. Dezember. Abfahrt ist jeweils um 18 Uhr am P+R Parkplatz Engen (in Fahrgemeinschaften).

Um besser planen zu können, bitte per Mail über das Pfarrbüro [info@kath-oberer-hegau.de](mailto:info@kath-oberer-hegau.de) anmelden.

Rückfragen bei Wolfgang Hauser (Tel. 07733-978505).

## Mitgliederversammlung

### Die Frauengemeinschaft Welschingen lädt ein

**Welschingen.** Am Mittwoch, 8. November, hält die kfd Frauengemeinschaft Welschingen ihre diesjährige Mitgliederversammlung ab und lädt alle Mitglieder im Bundesverband herzlich dazu ein.

Darüber hinaus sind auch alle anderen interessierten Frauen als Gäste herzlich willkommen.

Beginn ist um 18.30 Uhr in der Kirche St. Jakobus mit einer Messe für die Verstorbenen der Gemeinschaft. Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung in der Unterkirche statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen. Das Vorstandsteam freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

### Termine der Landfrauen

#### Dienstags, 7./14./21./28. November:

Socken Stricken - unter fachkundiger Anleitung unserer Referentinnen

Ort Bürgerhaus, Barga

Beginn 19 Uhr

Referentin Conny Weckerle

Kosten 5 Euro

Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571 oder 0172 7235173

#### Samstag, 25. November, 14 Uhr:

Workshop »Adventskränze selbst gemacht«

Ort Honstetten, Glashüttenhöfe 2

Referentin Sybille Peter

Kosten Material nach Bedarf, max. zehn Personen

Anmeldung Sybille Peter, 07465 920887 oder 0160 4561042

Zu den Angeboten sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 4. November:** Viola-Apotheke, Bärenlosh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/93260  
**Sonntag, 5. November:** Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117  
**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 0761/120 120 00

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.  
**Tier-Ambulanz-Notruf:**  
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller  
**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424  
**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893  
**Ambulante Pflege »Katharina«**, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

**Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe**, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de  
**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673  
**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040  
**Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung**, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311  
**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400  
**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120  
**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)  
**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de  
**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de  
**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309  
**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300  
**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Energieagentur Kreis Konstanz** mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

## Neubesetzung ev. Pfarramt

### Aktuelle Öffnungszeiten

**Engen.** Ab der kommenden Woche, ab 6. November, befindet sich das Pfarramt der Ev. Kirchengemeinde für circa sechs Monate komplett am Marktplatz 4 in der Altstadt. Zu folgenden Zeiten ist das Büro geöffnet: Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr. Das

Pfarramt ist auch am Marktplatz unter der bisherigen Telefonnummer 8924 erreichbar. Die Ev. Kirchengemeinde freut sich sehr, dass das Pfarramt ab November mit der neuen Sekretärin, Claudia Stump, besetzt ist, wünscht ihr auf diesem Weg einen guten Start und freut sich auf die Zusammenarbeit.

## Seniorennachmittage

### Gemütliches Zusammensein im November

**Engen/Ortsteile:** Das Deutsche Rote Kreuz lädt alle Seniorinnen und Senioren, alle Rentnerinnen und Rentner zu folgenden Seniorennachmittagen ein:

11. November **Biesendorf**, Bürgerhaus, 11. November **Anselmingen**, Bürgerhaus, 18. November **Bargen**, Bürgerhaus, 18. November **Bittelbrunn**, Gasthaus Rigling, 18. November **Stetten/Zimmerholz**, Bürgerhaus Stet-

ten, 18. November **Welschingen**, Hohenhewenhalle und 19. November **Mühlhausen/Ehingen**, Halle Mühlhausen.

Die Teilnehmer können sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Gesprächen, teils bei Musik und Gesang, Vorträgen freuen. Zum Abschluss gibt es ein deftiges Vesper. Die Helferinnen und Helfer des DRK freuen sich auf viele Gäste.

## Jubilare

- Herr Wilfried Zwochner, Engen, 70. Geburtstag am 4. November
- Frau Renate Durler, Engen, 75. Geburtstag am 5. November
- Frau Elke Zichella, Engen, 75. Geburtstag am 8. November
- Frau Radmilka Kukic, Anselmingen, 70. Geburtstag am 8. November

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 4. November**  
**Anselmingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Ehingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 5. November**  
**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Bittelbrunn:** 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof  
**Mühlhausen:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Welschingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

**Während der Ferien ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.**

**Rosenkranz Engen:** Jeden Montag und Donnerstag wird um 18.30 Uhr das Rosenkranzgebet in Engen gebetet. Ab November wieder im wärmeren Franziskussaal im Pfarrhaus.  
**Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 3. November,

gebracht.  
**Initiative »Spirituelles Zentrum/ Gebetshaus«:** Gemeinsames Frühstück am Sonntag, 5. November, und anschließend Gottesdienstbesuch  
**Kath. Bildungswerk:** Vortrag »Der Synodale Weg, ein wichtiger Schritt zu Reformen in der katholischen Kirche? Zeit für eine Bilanz!« am Montag, 6. November  
**Frauengemeinschaft Welschingen:** Am Mittwoch, 8. November, hält die kfd Frauengemeinschaft Welschingen ihre diesjährige Mitgliederversammlung ab

**Evangelische Kirche**  
**Gottesdienste:**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst

**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
**Montag 12 Uhr**



Brillen aus Bohnen – kein Witz!  
Die Brille die jeden Streich mitmacht.



Mit Held Optic  
einen  
**1.000 €**  
Rolf-Warengutschein  
gewinnen!

Einfach QR-Code abschnappen,  
unser Schaufenster suchen und für uns abstimmen.  
[www.rolf-spectacles.com/wettbewerb](http://www.rolf-spectacles.com/wettbewerb)



# gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder  
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

## Sonstiges

## Dies und Das

### Ich suche f. m. Ruderboot m. Trailer

Länge ca. 5 m, ein Winterlager von  
Dezember-März, wenn möglich  
überdacht. **Tel. 07733/6804 AB**

## Zu verkaufen

### EISENBAHNANLAGE z. verk.

ca. 2x1,3x2m, HO befahrbar, m. Auf-  
bau, elektr. angeschl., Zubehör zur  
Erweiterung. Mithilfe beim Abbau.  
Kontakt unter: **Tel. 0171 520 65 98**

## Vermietungen

### 3 Zi. D 78244 Gottmadingen

**Kaltmiete 800 € + NK 260 €, 85 m²**  
**Wohnfl.** Wohlfühlwohnung, hell,  
freundlich, Zweifam.-haus; 1. OG,  
zentral u. doch ruhig, 24 qm Balk.,  
Bad m. Wanne, ZH, ab Februar/März  
2024 **Tel. 0176/47382090**

## Immobilien

### 2,5-ZI-Whg. 78234 ENGEN-Stadt

Helle junge Mais.Whg.mit 2 Balko-  
nen Bj. 1993, sep. Gäste-WC, Keller,  
gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach Reno-  
vierung – sof. beziehbar incl. 1 Stpl.  
KP nur € 189.500 **G.Bahn10@web.de**

### EFH ENGEN Nähe SEEHAS

Pflegeleichter 430 m² schöner Garten  
170 m² Wfl. incl. Einl. Whg. Garage +  
Carport für Wohnmobil nur €  
349.000,00 **AstridAnsel@web.de**

### 3 FH in MÜHLHAUSEN

Toller Garten ca. 1.000 m²€, 3 Whg.  
mit 260 m² Wfl. – 3 Gar. – erneuert  
2002/2023 alles bezugsfrei - nur €  
695.000 **horst.rost17@web.de**

### 3.5 ZI HILZINGEN/Hegau

Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 ZI Whg.  
mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW -  
frei 30.10.23 nur € 295.000 incl. Gar  
**EikeChur@web.de**

## Vermietungen

### EG Tiefgaragenplatz zu verm.

70 €/Monat, Engen, Mundingstr.  
51/53, gegenüber Erlebnisbad **Tel.**  
**(01 77) 8 05 19 56**

### Großgarage in Engen/Stadtmitte

ab sofort z. verm. Weitere Infos un-  
ter: **Tel. 0171 506 52 02**

Auch im Notfall  
sind wir  
für Sie da!



Heizung  
Bäder  
Service

## KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen  
trotz neuer Gesetzeslage!

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?  
Denken Sie rechtzeitig an die Wartung!  
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen  
07733-505-870  
[www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art  
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen  
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.



### Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten  
wir Widerstand gegen den Ausverkauf der  
letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie  
für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Infos**  
auf [www.euronatur.org/fluss](http://www.euronatur.org/fluss)

## EURONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell  
Tel.: 07732/9272-0 • [info@euronatur.org](mailto:info@euronatur.org)



**BIKESERVICE LUTZ**

INDUSTRIESTRAÙE 15  
78224 SINGEN  
T. 07731 796 50 80

HOL- & BRING-  
SERVICE IM  
STADTGEBIET  
ENGEN GRATIS

DIE FREIE RADWERKSTATT  
IN SINGEN

BEI UNS WIRD  
SERVICE GANZ  
GROÙ  
GESCHRIEBEN.

FOLLOW US.

• KONNE SERVICEWAGEN • JOBAD • HOL UND BRINGSERVICE • FREIE RADWERKSTATT • OTH BOHO MIT THEE

**WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!**  
Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte



☎ **07741- 965858**  
[www.reha-lift.com](http://www.reha-lift.com)

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

**DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!**



## Sorgen kann man teilen.



## TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**



### Top-renoviertes Einfamilienhaus mit großem Garten in Öhningen

7 Zi., ca. 235 m<sup>2</sup> Wfl., 1.338 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1965, renov. und mod. 2023, 3 Bäder, Sauna, Kamin, Keller, Gartenhaus, Teich, 4 Terrassen, 2 Garagen, Solar, Gas-ZH, EA i. Arb  
**1.149.000 €**



### Außergewöhnliches Einfamilienhaus in Radolfzell-Liggeringen

7,5 Zi., ca. 260 m<sup>2</sup> Wfl., 1.084 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1991, Erbpacht 5.400 € p.a., EBK, Aufzug, Balkone, Terrassen, Doppelgarage, Solaranlage, sofort frei, Nahwärme, EAv 125,9 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. D  
**649.000 €**



### Modernes Einfamilienhaus mit Garten in Singen-Beuren

5 Zi., ca. 175 m<sup>2</sup> Wfl., 455 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 2014, EBK, Sauna, FBH, Garage m. elektr. Torantrieb, Stellpl., Entkalkungsanlage, LWW Pumpe, EAv 46,9 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. A  
**630.000 €**



### Attraktives Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Singen-Hausen

6 Zi., ca. 208 m<sup>2</sup> Wfl., 625 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 2010, EBK, Garten, 2 Carport, FBH, Schwedenofen, LWW Pumpe, Erdwärme, KfW 55, EA i. Arb.  
**939.000 €**



### Charmantes Einfamilienhaus in Rielasingen

6,5 Zi., ca. 149 m<sup>2</sup> Wfl., 258 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1999, EBK, Hobbyraum, Keller, Balkone, Terrasse, Garage, in ruhiger Lage, sofort frei, Gas, EAv 117,8 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. D  
**499.000 €**



### Bungalow in bester Randlage in Radolfzell-Böhringen

5 Zi., ca. 151 m<sup>2</sup> Wfl., 807 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1975, EBK, Keller, Garage, 2 Stellplätze, frei ab 01.12.2023, Öl-ZH, EAb 152,9 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. E  
**560.000 €**



### Schnuckeliges Einfamilienhäuschen mit Erbpacht in Radolfzell-Nordstadt

7 Zi., ca. 94 m<sup>2</sup> Wfl., 504 m<sup>2</sup> Grdst., 515 € Erbpacht p.a., Bj. 1975, renov.-bed., Balkon, Garten, Garage, sofort frei, Öl-ZH, EA i. Arb.  
**379.000 €**



### Charmantes Reiheneckhaus mit Garten in Moos

3,5 Zi., ca. 55 m<sup>2</sup> Wfl., 212 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1979, Balkon, Garage, 4.560 € KM/Jahr, Öl-ZH, EAb 240,1 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. G  
**295.000 €**



### Reihenmittelhaus mit Garage – sofort frei in Sigmaringen

5 Zi., ca. 144 m<sup>2</sup> Wfl., 107 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1998, Keller, Terrasse, Garage, EAv 47 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. A  
**239.000 €**



### Zweifamilienhaus mit Teilseesicht in Gaienhofen

6 Zi., ca. 125 m<sup>2</sup> Wfl., 547 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1962, renov.bed., EBK, Keller, Balkon, Terrasse, Garten, neue Doppelgarage, sofort frei, Öl-ZH, EA i. Arb  
**649.000 €**



### Vermietetes 10-Familienhaus in ruhiger Lage in Radolfzell

23 Zi., ca. 669 m<sup>2</sup> Wfl., 902 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1963, Balkone, 7 Garagen, 3 Stellplätze, 59.148 € KM/Jahr, Öl-ZH, EAv 138 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. E  
**1.590.000 €**



### 23-Familienhaus in bester Lage Radolfzell-Mettnau

26,5 Zi., ca. 716 m<sup>2</sup> Wfl., 1.494 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1970, 10 Garagen, 8 Stellpl., Vollwärmeschutz, ca. 98.580 € KM/Jahr + ca. 5.000 € Einnahmen Fotovoltaik, Öl-ZH, EAv 155,7 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. E  
**2.790.000 €**



### Wohn-/Geschäftshaus für mehrere Generationen in bester Lage in Stockach

11 Zi., ca. 289 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 83 m<sup>2</sup> Gewerbefl., 410 m<sup>2</sup> Grdst., 2 Wohneinheiten, 1 Gewerbeeinheit, Balkon, Terrasse, teilweise unterkellert, 2 Freiplätze, Gas-Etagen-HZ, 2 EH vermietet, 1 EH frei, 15.900 € KM/Jahr, EA i. Arb.  
**545.000 €**



### Neubau – 12 moderne Eigentumswohnungen in Singen-Überlingen am Ried

Zwei 6-Familienhäuser, 2 bis 4 Zi., ab ca. 62 m<sup>2</sup>, Balkon oder Terrasse, Keller, Aufzug, großer Gartenanteil, TG-Stellplatz optional, LWW-Pumpe, EA i. Arb., provisionsfrei  
**ab 295.000 €**



### Große, Hochparterrewohnung mit Garten und Garage in Überlingen am See

4,5 Zi., ca. 122 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 52 m<sup>2</sup> Nutzfl., Bj. 1960, Erstbezug nach Renovierung, Wintergarten, Garten mit Sondernutzungsrecht, Keller, 2 Garagen für 30.000 €, Gas-ZH, EAb 125 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. D  
**594.000 €**



### Elegante Maisonettewohnung mit großer Dachterrasse in Radolfzell

4,5 Zi., ca. 137 m<sup>2</sup> Wfl., 2. und 3. OG, saniert 2016, EBK, 2 Tageslichtbäder, zentrumsnah, Gas-Etagen-HZ, Vollwärmeschutz, EAb 46 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. A  
**635.000 €**



### Traumhafte Dachgeschosswohnung mit Kamin in Gailingen

3,5 Zi., ca. 94 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1983, 2. OG, EBK, neue Fenster, elektr. Rollläden, Keller, Garage, Öl-ZH, EAv 97,5 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. C  
**259.000 €**



### Gas- und ölnabhängig – große 3,5-Zi.-ETW mit Garage und Garten in Gottmadingen-Randegg

3,5 Zi., ca. 117 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 30 m<sup>2</sup> Garten mit Sondernutzungsrecht, Bj. 1975, frisch renoviert, Schwedenofen, Balkon, Garage, sofort frei, Fernwärme, EAb 188,8 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. F  
**299.000 €**



### Schöne Eigentumswohnung mit 2 Balkonen in Singen-Nordstadt

2,5 Zi., ca. 64 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1968, renov. u. mod. 2019, 1. OG, EBK, Speicher, Keller, optional Garage für 16.000 €, Gas-ZH, EA i. Arb.  
**229.000 €**



### Hochparterrewohnung mit zwei Terrassen in Singen-City

3 Zi., ca. 102 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1997, 2 Terrassen, Keller, Aufzug, TG-Stellpl., auch als Büro geeignet, frei n.V., Gas-ZH, EAv 102 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. D  
**344.000 €**



### Seniorenresidenz – Eigentumswohnung zur Kapitalanlage in Radolfzell-Nordstadt

1,5 Zi., ca. 47 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1998, Hochparterre, EBK, Abstellraum, Balkon, Keller, KM 4.250 €/Jahr, Gas-ZH, EAv 92 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. C  
**164.000 €**



### Kapitalanlage in Seniorenwohnanlage in Konstanz-Litzelstetten

2 Zi., ca. 46 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 2006, 1. OG, EBK, Aufzug, Balkon, Keller, KM 4.800 €/Jahr, Voraussetzung 55 Jahre oder mind. Grad d. Behinderung 50 %, Gas-ZH, EAv 125,5 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff. Kl. D  
**220.000 €**



### Single-Wohnung mit Seeblick in Konstanz-Wallhausen

1 Zi., ca. 38 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1960, 1. OG, EBK, Balkon, Stellpl., sofort frei, Gas-ZH, EAv 118 kWh/(m<sup>2</sup>a), Eff.Kl. A  
**195.000 €**

**Arnold Immobilien**  
**Brühlstraße 2/2**  
**78315 Radolfzell**

Tel: 07732 3003  
Mail: info@immobilienarnold.de  
Web: immobilienarnold.de